

Theater

Premiere: Donnerstag, 27. September, 20:00 - weitere Termine: Siehe Spielplan

Babettes Fest



Die Festtafel mit den Dorfleuten

Frei nach einer Erzählung der Dänin Tania Blixen flieht die Köchin Babette im 19. Jahrhundert vor Unruhen aus Frankreich. Sie war an dem Aufstand 1871 der Pariser Kommune beteiligt und findet Asyl in einem kleinen Dorf im Norden Norwegens.

Die puritanische, lutherische Dorfgemeinschaft wird durch Glauben, Liebe und Entsagung zusammengehalten. Die beiden Töchter des verstorbenen Dorfprobsts nehmen sie auf und geben ihr eine Stelle als Köchin. Sie wissen nicht, dass sie vor ihrer Flucht Küchenchefin in einem der nobelsten Restaurants von Paris war. Nach einem überraschenden Lotteriegewinn bittet Babette die Schwestern zum Jahrestag des Dorfprobsts kochen zu dürfen. So prallt französische Hochkultur auf die verhärmten Dorfbewohner. Ohne die Kunst der Küche zu verstehen, bricht durch die Sinnlichkeit des Festmahls der Damm der Verbitterung und Askese, der seit Längerem die Einzelnen voneinander trennt. Ein unerklärlicher Zauber vereint für einen Abend die zerstrittenen Dorfbewohner.

Flucht und Asyl, Kunst und ihre Wirkung, das Fremde als Geschenk - und viel Liebe stecken in dieser Geschichte.



„Die Comoedia Mundi setzt auf ihren Theatertourneen Akzente, die nachhaltig im Gedächtnis bleiben“ **LANDSHUTER ZEITUNG**

„Pralles Gourmet-Theater im Drei-Sterne-Segment - ein absoluter Genuss!“ **FRÄNKISCHE LANDESZEITUNG**

Schauspiel

Loes Snijders (NL) Die Köchin Babette, drei Dorfsleute, Papin - Opernsänger aus Paris

Christina Schmieder Martine – Schwester von Filippa, eine Dorfbewohnerin

Iken Marei Sturm Filippa – Schwester von Martine, zwei Dorfsleute

Fabian Schwarz Schiffer, General Löwenhjelm, drei Dorfsleute

Inszenierung **Maximilian D. Berger**

Buch **Fabian Schwarz**

Klangkonzept, Sounds **Loes Snijders, Robert Stephan**

Bühnenbild **F. Schwarz**, Bemalung **Maja Rumswinkel (PL)**

Norwegische Kostüme **K-MI Camille Schwarz**

Französische Kostüme **Joelle Clerc + (FR)**

Lichtkonzept **Filippo de Capitani (IT)**

Plakat **R.C. Rore**

Internet & Fotos **Ralph Brugger**



Babette und ihr Buch der Rezepte



Löwenhjelm & Filippa



Die beiden Brüder



Die Martine & der Opernsänger Papin

Produktion wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung & Kultus, Wissenschaft & Kunst gefördert.

Konzerte

Sonntag, 30. September, 20:00

Bonjours Augsburg Chansonsabend

Loes Snijders Gesang
Michael Policnik Akkordeon



Die Kultur nomaden sind wieder in der Stadt!

1993 gab Loes Snijders ihr erstes Konzert in Augsburg, damals noch im Cafewagen, der damals noch auf dem Elias-Holl-Platz stand. Seitdem hat sich ihre Sammlung an hörenswerten Liedern enorm vergrößert, so dass es Zeit wurde, daraus ein paar Klangperlen zum Besten zu geben. Lieder von Edith Piaf, Jaques Brel, Barbara und vielen anderen werden kongenial am großen Akkordeon von Michael Policnik begleitet.

„Snijders verführt gekonnt, subtil und mit ironischer Melancholie.“
ERLANGER NACHRICHTEN

Sonntag, 21. Oktober, 20 Uhr

Ein Weillchen verweilen

Eine Hommage an Kurt Weill



Kurt Weill:
Geboren 1900 in Dessau
Gestorben 1950 in New York
Er war ein Mensch ausgestattet mit intellektuellem Verstand und emotionale Feingespür, bereit sich in unterschiedlichen Kulturen zu bewegen und sich in fremder Umgebung Gehör zu verschaffen.

Kurt Weill wird meist mit Bertolt Brecht in Verbindung gebracht, deren Zusammenarbeit in der „Drei Großenoper“ Weltruhm erlangte.
Kurt Weill (1928) : „Ich kann nur sagen, dass mich meine Berühmtheit allmählich ankotzt, die Ausmaße der „Drei Groschenoper“ brauche ich wohl nicht zu schildern. Ich habe auf einmal Dinge erreicht, die ich fröhstens in 10 Jahren erwartet hatte.“

Das Programm erzählt von seiner Zeit in Deutschland, wo er vor den Nazis nach Paris floh, um dann vor ihnen nach Amerika zu emigrieren; von seiner Zeit in Paris und seinem Erfolg am Broadway. Sein Reisegepäck bestand allein aus seiner musikalischen Ausbildung. Dieses deutsch-französisch-englische Programm wird gestaltet von:

Loes Snijders Gesang - **Christian Jung** Piano
Ulrike Möckel Zwischentexte **www.loes-snijders.de**

Bewegungstheater

Freitag, 12. + Samstag, 13. Oktober, 20:00

Follow me Bewegungstheater

COMOEDIA MUNDI ensemble
Snijders - **Schmieder**
Sturm - **Schwarz**



Wir leben in einer Zeit voller Widersprüche. Alle sind im Prinzip immer für alle erreichbar, aber verstehen wir uns dadurch besser? Mit rasender Geschwindigkeit werden wir mit Mitteilungen von allem und jedem überschüttet. Aber Raum und Zeit etwas entstehen zu lassen werden immer kleiner. Was bleibt am Ende übrig?

FOLLOW ME ist ein Bewegungstheaterstück von und mit drei jungen Frauen und ihrem Umgang mit Internet und Sozialen Netzwerken. Alle drei sind dort mehr oder weniger intensiv unterwegs.

Inszenierung **Loes Snijders**
Schauspiel - Bewegung **Schmieder - Sturm - Schwarz**
Videos - **Iken Marei Sturm** Bühne + Licht **Fabian Schwarz**

Dauer ca. 60 Minuten, Eintritt: 18.- / 14.- / 1.- Euro

Kindertheater

Sonntag, 7. + Sonntag 14. Oktober - 16:00

Frau Sonntags Woche

ab 4 Jahren und Omas & Opas auch ohne Enkel

Schauspiel **Loes Snijders & Fabian Schwarz** ~ Regie **Ulrike Möckel**

Frau Sonntag wohnt in einem Haus mit vielen Menschen, aber kennt keinen von ihnen. Sie wünscht sich sehnlichst Besuch, aber täglich steht nur ihr Essen vor der Tür, bis es eines Tages nicht mehr aufhört zu klingeln... Jetzt wird es richtig bunt! Ein clowneskes Spiel über Gewohnheiten, Stolpersteine und Haltegriffe im Alltag.

„Snijders hat körpersprachlichen Witz, ist eine Oma mit Clownshintergrund, eine weibliche Don-Quixote Figur...“
FRÄNKISCHE LANDESZEITUNG

Schauspiel + Buch **Loes Snijders**

Schauspiel **Fabian Schwarz**

Ausstattung, Idee Bühne **Claudia Kucharski**

Bühnenbild **Fabian Schwarz**

Metallarbeiten **HAUBLAU**

Kostüme **Veronika Stünkel**

Regie **Ulrike Möckel**

Fotos **Ralph Brugger, Iken Sturm**

Illustrationen **Julia Callens**



Zum Stück gibt es auch das Buch **„Frau Sonntags Woche“** mit wunderbaren Zeichnungen von Julia Callens (Preis: 19.- Euro). Es ist im Cafewagen erhältlich.